

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 18

PDF erstellt am: **14.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

viele maßgebende Urteile von hervorragenden Fachleuten über diese neue Packung „Friction-Veß“ glänzend ausgefallen sind.

„Friction-Veß“ ist eine neue Fettcomposition Syrupöser Konsistenz und hat die bisher an anderen Schmiermitteln nicht beobachtete Eigenschaft, bis zu einer Temperatur von 250° C. seine ursprüngliche Konsistenz und Eigenschaft als Schmiermittel nicht zu verändern.

Dies ist nun das bisher unerreichte Ideal eines Stopfbüchsenfettes, da alle bisher in die Stopfbüchsen gebrachten Schmiermittel infolge der hohen Temperatur schmolzen, unter dem auf ihnen lastenden Druck entfloßen und auf diese Weise die in die Stopfbüchsen eingelegten Hanf-, Baumwoll- und Asbestzöpfe schon nach kurzem Gange der Maschine austrockneten. Wollte man nun die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschine möglichst gut ausnützen, so war man gezwungen, die Stopfbüchsenpackungen sehr oft zu erneuern, was unter Umständen mit bedeutenden Opfern an Geld und Zeit verbunden war, und zudem auch häufig zu Betriebsstörungen Anlaß gab.

Außer dem Stopfbüchsenfett „Friction-Veß“ werden auch fertiggelochene, mit „Friction-Veß“ imprägnierte Packungen in allen Dimensionen aus italienischem Hanf und Asbest geflochten, angefertigt.

Man erreicht beim Maschinenbetriebe durch Anwendung von „Friction-Veß“ zum Verpacken der Stopfbüchsen folgende Vorteile:

1. Zeitersparnis, da die Verpackung mit „Friction-Veß“ mindestens 3—4 mal länger dicht hält, wie jede andere Packung, daher das Verpacken in 3—4 mal längerer Zeit interballen geschieht. Bei Anwendung der mit „Friction-Veß“ imprägnierten und geflochtenen Hanf- und Asbestpackungen erspart man außerdem das umständliche Imprägnieren und Flechten der Baumwoll- oder Hanfzöpfe und Demontieren der Maschine.

2. Schonung der arbeitenden Maschinenteile, da „Friction-Veß“ garantiert säurefrei, daher auch unschädlich für die feinsten Maschinenteile ist.

3. Kräftersparnis, und zwar in ganz bedeutendem Maße, weil „Friction-Veß“ sehr schmierfähig ist, und wegen der bei hohen Temperaturen unveränderten Konsistenz die Stopfbüchsen nicht so stark angezogen werden müssen, wie bei anderen bisher verwendeten Packungen, um ein vollständiges Abdichten des Dampfraumes herzustellen. Eingehende Indicatorsversuche an Dampfmaschinen haben evident erwiesen, daß die Leistungsfähigkeit derselben durch Anwendung von „Friction-Veß“ um 15—20% erhöht werden kann, ohne einen größeren Dampfdruck auf die Kolben einwirken lassen zu müssen.

Aus diesen oben angeführten Punkten resultiert eine bedeutende Geldersparnis an Heizmaterial und manueller Arbeitsleistung und haben sich, von diesen Motiven geleitet, bereits die bedeutendsten Establishments veranlaßt gesehen, die neue Packung „Friction-Veß“ anzuwenden und erfreut sich dieselbe einer zusehends immer größer werdenden Verbreitung.

„Friction-Veß“ Stopfbüchsenfett, sowie Hanf- und Asbestpackung mit „Friction-Veß“ imprägniert, liefert die Firma Alfred Winterhalter zum „Neerpferd“, St. Gallen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis

### Fragen.

**364.** Wo könnte man in der Schweiz Ohrtrommeln (Zim-pang) von Fabrik Nicolson u. Cie. in Paris beziehen?

**365.** Wer liefert circa 30—40 m<sup>3</sup> Bantannen und zu welchem Preise per m<sup>3</sup> franko Emmen oder Emmenbrücke? Offerten nimmt entgegen Jos. Wyder, Sägerei und Holzhandlung, Emmen b. Luzern.

**366.** Welche Firma verfertigt gewundene Säulen zu einem Leichenwagen? Offerten zu richten an Wieland, Wagner, Chur.

**367.** Wer liefert garantiert solide Holzklöppel für Steinhauer? Offerten an das Baugeschäft G. Arnet, Luzern.

**368.** Wer hat Räder auf Maß zu vergeben, solide Arbeit?

**369.** Wer liefert als Spezialität Blechfannen zum Transport von Lackfarben, Lacken u. dgl.?

**370.** Wer liefert wasserdichte Cementfarben?

**371.** Wer liefert Einrichtungen zum Bläuen von Schrauben und andern Massenartikeln?

**372.** Wer liefert kleinere Leinwandstücke, 13 × 19 cm und 15 × 26 cm in großen Posten?

**373.** Was für Erfahrungen macht man mit der schwed. Böttlampe L.-U.? Diesbezügliche, gewissenhafte Auskunft erbittet Aug. Gamper, mech. Werkstätte, Wängi (Thurgau).

**374.** Man hat ein ganz hölzernes Gebäude, das zum größten Teil nicht unterkellert ist und nun im Erdgeschloß vom Hausschwamm stark angegriffen ist. Was ist dagegen zu thun? Dem Antwortgeber besten Dank zum voraus.

**375.** Wer liefert gußeiserne Tischfüße? Offerten an Patent-Sefffabrik St. Margrethen (St. Gallen).

**376.** Wer könnte Auskunft geben, auf welche Weise man neue und alte Fuhrwerke genau auf Papier als Zeichnung bringen kann? Photographieren ist zu teuer. Dolder, Chaisensfabrikant, Dürzwil.

**377.** Wer ist Lieferant von schönen Tannen-Rundschindeln von 6 cm Breite? Muster mit Offerte an Blöcklinger, Dachdecker, Wald (Sch.).

**378.** Welche Firmen liefern ausgezeichnete Holzbearbeitungsmaschinen? Gesl. Eingaben sind unter Nr. 378 an die Expedition d. Bl. zu richten.

**379.** Welche Firmen liefern solide Petrol- oder Benzinmotoren, 8 HP? Gesl. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 379 an die Expedition d. Bl. zu richten.

**380.** Wer könnte einem jungen, strebsamen Mann, der mit Hobelmaschinen neuesten Systems versehen ist, Firmen angeben, die stets Abnehmer von Hobelwaren, wie Bodenbrettern, Krallenläser, Riemen etc., wären, aber nur sichere, zahlungsfähige Firmen? Unfällige Mitteilungen, Offerten, Anmeldungen möge man unter Nr. 380 an die Expedition senden.

**381.** Wie viele Minutenliter Wasser sind erforderlich, um bei 50 Meter Gefäll und 600 m Leitungslänge 3 Pferdekkräfte zu erhalten? Wie weit müßten die zu verwendenden Leitungsröhren sein?

**382.** Wo bezieht man weiße Glasfugeln, welche die Farbe nie verlieren, und zu welchem Preis, ungefähr 22—24 mm Durchmesser?

**383.** Wer liefert feldgeräthliche Maschinen, sowie Obstpressen, Mühlen, Futterschneidmaschinen etc. einem soliden Schlossermeister zum Wiederverkauf?

**384.** Wer liefert zuverlässige Regulatoren für kleinere Hochdruckturbinen, 10 HP? Oder hat jemand einen gebrauchten zu verkaufen? Offerten an Kamm, „Röthli“, Murg.

**385.** Wer liefert Ventilatoren mit Turbinchen für Schmiedefeuer und sind solche zu empfehlen?

### Antworten.

Auf Frage **249.** Ernst Bollinger u. Cie., mechanisches Holzbearbeitungsgeschäft, in Burgdorf, wären in der Lage, zu entsprechen und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **325.** Ein Schleifstein von 2 Meter Durchmesser darf in einer Minute 100 Touren machen. Schleifsteine in jeder beliebigen Größe liefert die Steinhandlung von Wwe. C. Freybli, Affoltern a. A. Nach Wunsch werde Ihnen gern eine Preisliste zuwenden.

Auf Frage **345.** Doppel- und Einfachschilfgewebe liefert die Schilfrohwandfabrik von J. Allmendinger, Horn (Thurgau).

Auf Frage **348.** Gebraucht- und neues Rollbahngleise, sowie Rollwagen, Drehscheiben, Weichen etc. in verschiedenen Spureweiten halten in großen Posten stets auf Lager und liefern jedes Quantum: Roetschi u. Meier, Eisingasse 3, Zürich V.

Auf Frage **349.** Wenden Sie sich gesl. an die Firma Ed. Meier, Zürich I, Mühlegasse 13.

Auf Frage **350.** Bei einer Druckhöhe von 50 Meter sind Cementröhren nicht mehr zulässig. Wenden Sie sich betr. schmiedeeisernen Röhren an Egli u. Cie., Maschinenfabrik in Tann b. Rütli (Zürich), welche solche Röhren als Spezialität bauen.

Auf Frage **352.** Elektrische Läuteapparate, sowie alle andern Bedarfsartikel für Sonnerien, Telephon- und Beleuchtungsanlagen liefert sehr billig Fabrique d'Ebauches, Branche électricité, Sonceboz.

Auf Frage **353.** Zeichnungen und Entwürfe von kompletten architektonischen Mänteln von Badewannen für jede Holzart und in jeder Stilrichtung, sowie solche für Toilettenchränke etc. liefert das Architekturbureau für Bau- und Möbelschreineri von A. Schirich, Neumarkt 6, Zürich I.

Auf Frage **354.** Sie erhalten direkte Offerte. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I.

Auf Frage **355.** Sie erhalten direkt die gewünschte Offerte. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I.

Auf Frage **357.** Sie erhalten direkt die gewünschte Offerte. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I.

Auf Frage 358. Das Pferdeestalleinrichtungsgeschäft Jb. Welter in Winterthur liefert Viehfelbtränke-Vorrichtungen.

Auf Frage 359. Schilfrohr liefert die Schilfrohrgebelabfabrik von J. v. Amendinger, Horn (Thurgau), per Bund Fr. 1. 10 ab Horn.

Auf Frage 361. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Ed. Meier, Zürich I, Mühlegasse 13, Lad- und Farbwarenhandlung.

Auf Frage 363. Unter gegebenen Verhältnissen werden Sie zur Erzielung von 1 1/2 HP circa 365 Liter Wasser per Minute nötig haben. Nähere Auskunft, sowie verbindliche Offerten erteilt Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 363. Ein größeres Buttersaß erfordert zum Betrieb 1/4 Pferdekraft und diese bei 2 1/2 Atmosph. Druck 60 Liter per Minute. Der Gefäßverlust durch die 1350 m lange Röhrenleitung ist für dieses kleine Wasserquantum unbedeutend, kaum 1 m. Vorausgesetzt ist, die Turbine sei leicht laufend und Auslaufmündung für eine so kleine Wassermenge konstruiert. B.

## Submissions-Anzeiger.

**Schulhausbau Heiden.** Konkurrenzöffnung über die Erstellung der **Zimmermannsarbeiten.** Pläne und Bauvorschriften können beim Präsidenten, Herrn Kantonsrat Dietrich in Heiden, eingesehen werden. Eingabefrist bis 5. August 1898.

**Malerarbeit.** Die Schulvorsteherschaft Elgg eröffnet Konkurrenz über den äußeren Fensteranstrich des Schulhauses. Diesbezügliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Malerarbeit am Schulhaus Elgg“ bis 4. August an Herrn Schulgutsverwalter Büchi einzugeben, wo auch die Vorschriften eingesehen werden können.

**Wasserversorgung Gofau (St. Gallen).** Die Wasserwerk-Gesellschaft Gofau eröffnet Konkurrenz über:

1. Die Ausführung von Quellsfassungsarbeiten in Schwänberg (Gemeinde Herisau);

2. Die Vergrößerung des „Nätschen“-Reservoirs um 300 m<sup>3</sup>.

Sachkundige Bewerber werden eingeladen, Pläne und Bedingungen bei V. Kürsteiner, Ingenieur, in St. Gallen, einzusehen, wofür selbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Ende des Eingabetermins 6. August 1898. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen dem Präsidenten der Wasserwerk-Gesellschaft Gofau, Herrn Nationalrat Staub in Gofau, einzuzureichen.

**Wasserversorgung Nyfion (Töfzthal):**

1. Zuleitung zum Reservoir, von der Centralbrunnenstufe bis zum Reservoir.
2. Zweikammer-Reservoir von 300 Kubikmeter Inhalt.
3. Röhrennetz von ca. 3200 Meter Länge mit 24 Hydranten.
4. Grabarbeit.
5. Zuleitung zu den Häusern bis und mit Abflußhahnen.
6. Hausleitungen.

Eingaben für das Ganze, sowie für einzelne Arbeiten sind schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift „Wasserwerk Nyfion“ bis zum 8. August an Lehrer Hochstraher zu richten, wofür selbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen und Auskunft erteilt wird, sowie auch die bezüglichen Eingabeformulare bezogen werden können.

**Schlosserarbeiten.** Zum Neubau des Geschäftshauses für den Verband ostschweizer. landwirtschaftlicher Genossenschaften an der Schaffhauserstraße Winterthur sind die Lieferungen von Klammern, Schrauben, Schrauben und Zuglängen zu vergeben. Offerten, per Kilogramm berechnet, sind bis zum 1. August zu senden an Jung u. Bridler, Architekten, Winterthur.

**Spengler- und Dachdeckerarbeit** (event. Schieferbedachung) des neuen Vereinshauses an der Sämmlißbrunnstraße St. Gallen. Diesbezügliche Ausmaße und Bedingungen können bei Herrn A. Schmid, Architekt, Oberstraße, eingesehen werden. Eingaben sind bis 4. August an die Baukommission des Allgemeinen Arbeiterbildungsvereins einzuzureichen.

**Brückenbaute Nidterstweil.** Erstellung einer 3 1/2 Meter breiten und 8 Meter langen gewölbten Brücke aus Vollingersteinen über den Mühlebach beim Wachtshausplatz. Es sind zweierlei Eingaben zu machen, nämlich für eine schiefe Brücke und für eine zusammengesetzte Brücke. Die Eingaben sind schriftlich und in verschlossenem Couvert mit der Aufschrift „Brückenbaute“ bis spätestens 2. August an Hrn. Straßenpräsident Bär zu adressieren, bei welchem auch Plan und Maßbeschreibung zur Einsicht offen liegen und weitere Auskunft erhältlich ist.

**Die Zimmerarbeiten** zum neuen Amtshausbau in Biel. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, wofür selbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Amtshausbau in Biel“ versehen bis und mit dem 3. August nächsthin dem Direktor der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzuzureichen.

**Erstellung von eisernen Vorhallen** zu den beiden Kirchenthüren in Weßlingen. Bewerber wollen ihre Offerten bis 31. Juli an das Pfarramt Weßlingen einreichen, wofür selbst auch Pläne u. f. w. zur Einsicht offen liegen.

**Für den Neubau einer Turnhalle in Nüschtikon** werden nachbezeichnete Bauarbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Die **Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten**, sowie die Lieferung von **Kleimböden.** Bezügl. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der Bauleitung, Aug. Hoch, Architekt daselbst, eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Offerten sind portofrei und verschlossen bis den 1. August an obgenannte Bauleitung mit der Aufschrift „Bauarbeiten für die Turnhalle Nüschtikon“ einzusenden.

**Erstellung von Betonkanälen** in der äußeren Alschwilerstraße, Hornstraße, Gotthelfstraße und Altkirchstraße in Basel. Pläne und Bauvorschriften im Kanalisationsbureau (Rebgasse 1) einzusehen. Eingabetermin 2. August, 6 Uhr abends.

**Schulhausanlage am Bühl der Stadt Zürich.** Unter Vorbehalt der Genehmigung des Kredites durch die Gemeinde werden die **Ed-, Maurer- und Steinhauerarbeiten**, sowie die Eisenlieferung für das Primarschulhaus an der Bühlstraße zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die betreffenden Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo auch die Vorausmaße und die Uebernehmensbedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Primarschulhaus an der Bühlstraße“ versehen bis spätestens Montag den 8. August, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I (Stadthaus) einzusenden.

**Die Erstellung eines Treibrunnens** auf dem Friedhof **Dübendorf** an Stelle des schon bestehenden Anschlusses an die Wasserleitung. Derselbe soll ähnlich beschaffen sein, wie derjenige bei der Turnhalle in Derikon. Nähere Auskunft erteilt R. Hardmuer, Aktuar der Gesundheitskommission, der bis zum 1. August diesbezügliche Offerten entgegennimmt.

**Die Civildgemeinde Niedikon (Ulter)** eröffnet über die Lieferung und Erstellung einer circa 100 Meter langen **Zölligen Wasserleitung** freie Konkurrenz. Offerten sind schriftlich bis zum 30. Juli an Herrn G. Schneider, Präsident, einzuzureichen.

**Städtisches Wasserwerk Bregenz.** Fertige Erstellung des **Rohrnetzes** für die städtische Wasserleitung einschließlich Erdarbeit, Verlegen aller Rohre, Formstücke, Schieber und Hydranten. Gesamtlänge circa 18,000 m. Kaliber 40–275 mm. Pläne, Bauvorschriften und Preisliste liegen beim städtischen Bauamt in Bregenz (Gymnasial-Gebäude) zur Einsicht der Bewerber auf. Die gedruckten Unterlagen können gegen Einzahlung von fl 2 — ebendasselbst bezogen werden. Die Offerten für die Uebernahme der gesamten Arbeit sind schriftlich und mit der Ueberschrift Eingabe für Erstellung des Rohrnetzes verschlossen bis spätestens 12. August 1898 beim Stadtrate einzuzureichen.

**Lieferung folgender Cementröhren:**

Stück	8	20	20	30	50	20	20
Kaliber, Centimeter	60	50	40	30	25	20	15

Die Offerten sind 1. nach Station Signau, 2. nach Station Langnau geliefert, zu stellen. Eingabetermin: 31. Juli 1898, an das Kreisforstamt Emmenhal in Sumiswald.

**Zu verkaufen:** Eine neue Bandsäge (ganz Gussgestell), Rollendchm. 630 mm, für Kraftbetr. 450 Kilo schwer, Fr. 250. **2 Fraisenwellen**, komplet (neu) 31 u. 46 mm, zusammen Fr. 50. **1 Support**, 160 cm Drehlänge, kompl. Preis Fr. 50. **1 Schnellbohrmaschine** gebraucht, Fr. 30. — **1 Schleifstein** komplet für Kraftbetr., 68 cm Durchm., Fr. 35, alles gegen Bar. Zu erfragen bei der Expedition unter No. 1474.

## Zu verkaufen:

Inmitten eines gewerblichen Städtchens der **Ostschweiz** ein



**Haus,**

in welchem seit Jahren ein

## Glaser-Geschäft

mit Erfolg betrieben wurde. Auf Wunsch würde auch compl. **Werkzeug** für 3–4 Arbeiter mit in Kauf gegeben. Gefl. Offerten erbeten sub No. 1468 an die Expedition dieses Blattes.

Ein intelligenter, junger

**Spengler**

findet bei Unterzeichnetem zur weitem Ausbildung seiner beruflichen Kenntnisse sehr vorteilhafte Stelle. Arbeit wird für den ganzen Winter zugesichert.

**G. Spring,**

Spenglerei und Installationsgeschäft, Flawyl, (St. Gallen).

Man sucht zu kaufen:

Einen noch gut erhaltenen

**Leimofen,**

sowie einige gut erhaltene

**Fournierböcke.**

Sich zu wenden an 1473.

**Jacques Sandmeyer,**

Montigny (Wallis).